



*Schreiner - Innung Freiburg
im 199. Jahr ihres Bestehens.*

*An die Schreinermeister/innen,
Ehepartner/innen, Gesell/inn/en,
Lehrlinge und Freund/innen
der Schreiner-Innung Freiburg!*

Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon: 0761 / 4 59 00 30
Handy: 0172 / 7260939
E-Mail: info@Schreiner-Innung Freiburg.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au, den 10.12.2025

Rundschreiben

Schreiner-Innung Freiburg



1826 - 2026

Ein gutes neues Jahr!

Liebe Schreinermeister/innen, Ehepartner/innen, Gesell/inn/en, Lehrlinge und Freund/innen der Schreiner-Innung Freiburg! Das Jahr der Schreiner-Innung geht zu Ende, es war arbeitsintensiv, besonders was die Vorarbeiten für die 200-Jahr-Feier 2026 betrifft, die Festbroschüre, viele Termine und der Haushalt stehen fest. Das Jahr 2025 war, wie mir die Mitglieder der Schreiner Innung immer wieder bestätigten, ein gutes Jahr.

Die Innung wird von den Mitgliedern, dem Vorstand und den Ausschüssen getragen.

Bleiben Sie gesund! Danke an alle, die sich für die Innung einsetzen.

Obermeister Bernd Schwär & Geschäftsführung Brigitte Schwär

**Die Internetseite mit vielen Infos
www.schreiner-innung-freiburg.de**



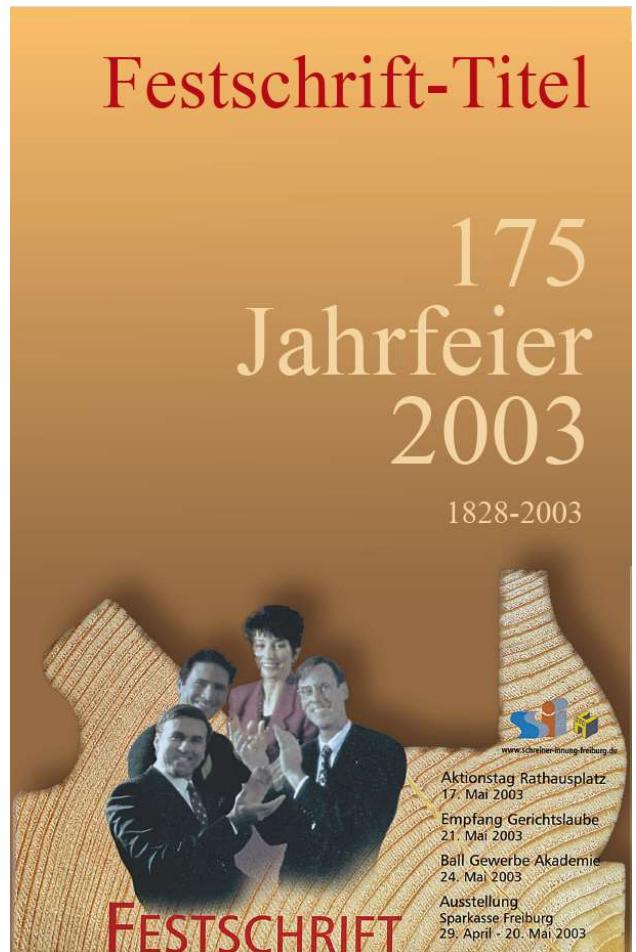
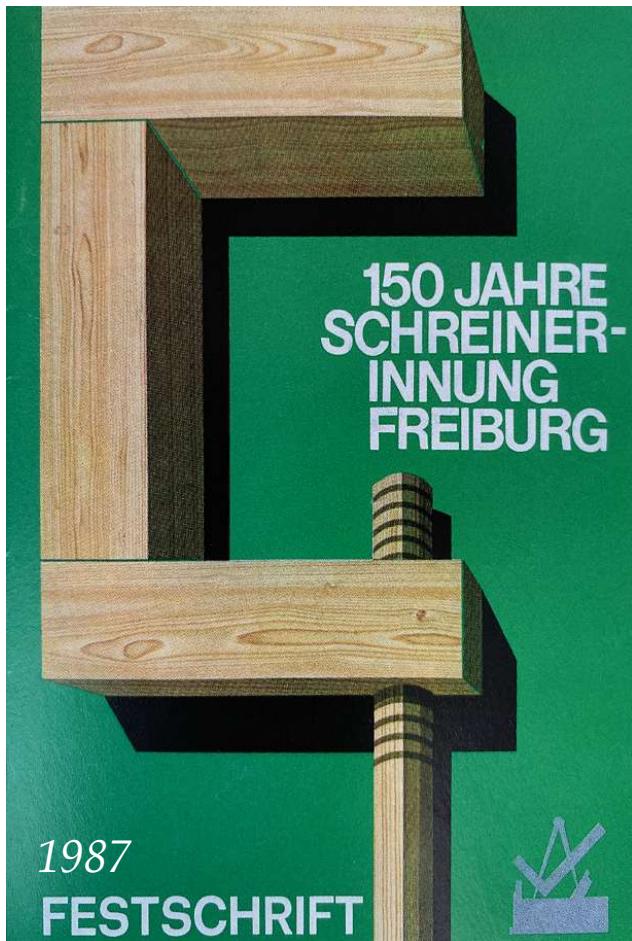
Vorstände der Schreiner-Innung Freiburg, 2025 v.li.

Jürgen Lorenz, Wolfgang Dorst, Markus Müllerschön, Steffan Kepper, Bernd Schwär,
Steffen Baldinger, Stefan Stein, Robert Eschmann, Christian Kuhm



Titelseite der Festschrift zur 200-Jahr-Feier
(die Festschrift wird 80 Seiten stark sein)
und die Termine 2026 der Schreiner-Innung Freiburg:
12. März Auftaktveranstaltung 200-Jahr-Feier
und Hauptversammlung in der Sparkasse Freiburg
23.- 26. April Fahrt zur Mailänder Möbelmesse.
09. Mai Zentrale-Veranstaltung auf dem Platz
der Alten Synagoge, Freiburg
04. Juni Teilnahme an der Fronleichnams-Prozession
Freiburg ab 8.00 Uhr
20. bis 29. Juli Ausstellung der Gesellenstücke
Meckelhalle Sparkasse Freiburg
31. Juli Freisprechung der Schreinergesellen 18.00 Uhr
Meckelhalle Sparkasse Freiburg
22. Oktober Mitgliederversammlung Herbst
bei der Fa. Koch um 19.00 Uhr
14. November Gala-Abend 200-Jahr-Feier,
im Fallerhof, Hausen an der Möhlin, ab 18.00 Uhr

www.schreiner-innung-freiburg.de: Unter der Rubrik Innung finden
Sie die Geschichte der Schreiner-Innung von 1826 bis 2020



*Innungsgeschichte erlebbar gemacht über 50 Jahre hinweg.
Die neue Festschrift kommt 2026 und ist 80 Seiten stark.*



EXTRA SCHREINERINNUNG



Die Ausstellung der Gesellenstücke ist jedes Jahr ein Highlight.

Arbeiten mit Holz ist bei jungen Leuten beliebt.

Kapazität für kreative Aufträge

Schreiner-Innung ist mit neuem Vorstand gut aufgestellt und freut sich auf das Jubiläumsjahr 2026

Das Jahr 2025 bringt für die Schreiner-Innung Freiburg einige Neuerungen: Neben der E-Rechnung und mehr Kapazitäten wird es vor allem das letzte Planungsjahr, bevor es 2026 ins Jubiläumsjahr der Innung geht.

„Die Handwerksbetriebe haben wieder mehr Luft für Aufträge von Privatpersonen“, freut sich Bernd Schwär. „Die Konjunktur geht zur Neige, weil im Bereich Hochbau einiges nicht zeitnah realisiert wird“, so der Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. „Damit rückt der private Umbau in den Vordergrund: Bad, Küche, Fenster, Innenausbau und Dachausbau.“

Er empfiehlt privaten Eigentümern, jetzt ihre Vorhaben in Auftrag zu geben, da die Preise derzeit stabil seien oder teilweise sogar leicht sinken und da aktuell gute Möglichkeiten bestünden, einen Betrieb für die Umsetzung der gewünschten Arbeiten zu finden.

Das gleiche gelte auch für Möbel: „Wer langlebige Möbel sucht, die nach individuellem Geschmack kreativ gestaltet werden, die an Wert zunehmen und ein Leben lang halten, ist beim Schreiner genau richtig“, schwärmt der Obermeister von der Qualität in seinem Handwerk.

Bei der Hauptversammlung am Donnerstag, 13. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Frohe Einkehr in Mierhausen, Alte Straße 23, geht es um die Veränderungen im Angebots- und Rechnungswesen. Dr. jur. Claudius Müller-Rensmann vom Steuerbüro Schnurr-Müller-Rensmann aus Ebhausen wird zu folgenden Themen spezieren: Die E-Rechnung, allgemeine Vorgaben ab 2025, Über-



Der Vorstand der Schreiner-Innung wurde neu besetzt: (v.l.) Robert Eschmann, stv. Kassenwart, Steffen Baldinger, stv. Obermeister, Bernd Schwär, Obermeister und Stefan Kepper, Schriftführer. Das runde Bild zeigt (von links) Obermeister Bernd Schwär mit Stefan Stein und Nikolaus Eschmann, die für 25-jährige Vorstandschaft geehrt wurden.

FOTOS: SCHREINER INNUNG FREIBURG

gangsfristen bis 2027; digitale Buchhaltung, Ver-

knüpfung mit dem Online-Banking, digitale Lohnabrechnung, Verknüpfung mit dem Steuerberater und Steuerberaterin sowie Aufbewahrung und Archivierung von Belegen.

Die Schreiner-Innung Freiburg, die sich für die Belange ihrer knapp 80 Mitgliedsbetriebe - Schreinereien und Tischlereien aus Freiburg und Umgebung einsetzt, präsentiert sich in neuen Jahren in neue Besezung, denn bei der Herbst-Mitgliederversammlung gab es Wechsel im Vorstand.

Neuerungen im Vorstand

Der bisherige stellvertretende Obermeister Niklaus Eschmann wurde in den Ruhestand verabschiedet. Sein Sohn Robert Eschmann hat das Amt des stellvertretenden Kassenwarts übernommen. Als neuer Stellvertreter des Obermeisters wurde Steffen Baldinger gewählt.

Der 36-Jährige aus Merdingen sorgt für Verjüngung im Team, ist jedoch zugleich kein Unbekannter: Schon sein Großvater war im Vorstand der Innung aktiv. Der dritte Name im Runde ist Stefan Kepper als Schriftführer.

Für jeweils 25-jährige Vorstandszeit wurden Nikolaus Eschmann, Markus Müllerschön und Stefan Stein geehrt. Noch länger dabei ist nur: Obermeister Bernd Schwär, der sein Amt seit nunmehr 31 Jahren ausübt und auch noch bis 2026 weitermachen möchte, denn dann steht die 200-Jahr Feier der Schreiner-Innung an. „Das ganze Jahr hindurch steht jede unserer Veranstaltungen 2026 im Zeichen des 200-jährigen Jubiläums“, so Schwär.

Nachwuchs zeigt Interesse am Schreinerhandwerk

Die Höhepunkte eines jeden Jahres sind die Ausstellung der Gesellenstücke in der Meckelhalle der Sparkasse im Sommer und die

Mitgliederversammlung im Herbst.

Auch auf der Stelle nach Nachwuchs sind die Innungsberufe immer die Innung unterstützt dabei wo sie kann: So hilft sie bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben beziehungsweise Auszubildenden und während der dreijährigen Ausbildung.

Einmal im Jahr wird von der Innung die Gesellenprüfung abgehalten. Den Abschluss ihrer Ausbildung feiern die Junggesellinnen und -gesellen bei der Preisverleihung der Schreiner-Innung. Dabei werden auch die Formpreise vergeben, die in Zusammenarbeit mit dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg ausgelohrt werden.

Ein wichtiger Grund für die zunehmende Zahl der Lehrlinge im Schreinerhandwerk ist die Nachhaltigkeit dieses Handwerks: denn Holz ist ein natürlicher und nachwachsender Werkstoff und damit alt und neu zugleich.

ModuTec ist Zukunft

Hersteller von Leitstellen-Büromöbel ModuTec

Bernd Schwär GmbH

Dorfstraße 36, 79280 Au im Hexental

E-Mail: info@modutec.de

www.modutec.de

Neu auf Facebook

Bernd Schwär/Modutec

Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 01/25

Holen Sie vor der Auftragsvergabe einer schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Angaben über Art und Umfang der Tätigkeiten. Kännen Sie mirliche und laufende Kosten, Beratungen und Services durch die Schreiner-Innung berichten? Die Schreiner-Innung Freiburg, die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsmöbeln und Restaurations-Umbauten, die hier entstehende Abwicklungskosten sind wie folgt geplädiert: Erstberatung und erstellen eines Angebots ab 86,- € und nach Vereinbarung: Grundbauschritte für Reparaturen ein bis 2-3 Stunden eine Fauschne zwischen 200,- bis 320,- € Ober- 2,5 Stunden Ggf. der normale Stundenvoreinschlagsatz. Die Stundensätze liegen darin nochmal zwischen 60,- und 30,- € Das halbzeitzeitliches Zwischen 45,- € um 55,- € Maschinen von 125,- € bis zu 180,- € und Sondermaschinen CNC ab 220,- € Anfahrtspauschen: Bis 10 km - sonst nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preiseangaben sind ohne gesetzliche MWST.

Termine 2025 der Schreiner-Innung Freiburg:

- > 13. März: Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg (Feste Einkehr Verzhausen 19.00 Uhr)
 - > 10. bis 13. April: Reise zur Möbelmesse Mailand
 - > 11. April: Beginn der Gesellenprüfung
 - > 19. Juni: Teilnahme an der Trödelmarkts-Prozession Treiburg ab 0.00 Uhr
 - > 14. bis 23. Juli: Gesellenausstellung Meckelhalle Sparkasse Freiburg
 - > 25. Juli: Freiburgpreis Schreiner 18.00 Uhr Nekkelhalle Sparkasse Freiburg
 - > 23. Oktober: Mitgliederversammlung -ab 19.00 Uhr
- => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, info@schreiner-innung-freiburg.de #schreinerinwenden => #meineinwenden

IHR
BETRIEB.
UNSER
ANTRIEB.

Dann ist Ihr Betrieb rundläufig.
Stärken Sie Ihre Mitarbeitenden mit uns ein betrieblichem Gesundheitsmanagement und profitieren Sie langfristig. Zusätzlich gibt es 200 Euro IKK BGW-Bonus. Mehr unter ikc-classic.de/pgm

IKK classic



Der Obermeister Gratuliert zu 100 Jahre Uebelhack und 20 Jahre Freymark

aus der Chronik

22.03.1871	Geburt von Christian Leonhard Uebelhack
24.11.1908	Geburt von Karl Uebelhack sen.
01.04.1925	Gründung des Betriebes Christian Uebelhack, Schreinerei & Glaserie Schwarzwaldstraße 15, Freiburg i. Br.
22.10.1927	Meisterbrief Karl Uebelhack jun.
13.02.1933	Geburt von Karl Uebelhack jun.
27.11.1944	Zerstörung der Werkstatt A - Fliegerbomben deshalb Umzug in die Blumenstraße 107 Nachfolger Karl Uebelhack jun. und Christian Uebelhack
1947	Beginn des Neubaus im Steinhardtweg, dem späteren Langackerweg.
17.09.1948	Tod von Christian Leonhard Uebelhack
17.09.1948	Übernahme durch Karl Uebelhack sen. als Christian Uebelhack
1948	Nachfolger Karl Uebelhack jun.
1949/1949	Umzug in den Neubau im Langackerweg 5
31.08.1957	Meisterbrief Karl Uebelhack jun.
1960	Betrieb führt nunmehr noch in Betrieb befindliche Maschine Bandäge der Fa. Georg Noll, Freiburg
11.08.1966	Geburt von Oliver Freymark
1981/1982	Anbau des Maschinennraumes
14.05.1986	Übernahme an Karl Uebelhack jun. als Christian Uebelhack
1986	Nachfolger Karl Uebelhack Schreinerei-Glaserie-Innenraumbau
25.03.1988	Tod von Karl Uebelhack sen.
12.09.1997	Meisterbrief Karl Uebelhack
01.03.2000	Übernahme an Oliver Freymark
13.10.2007	Eröffnung der „WohnWerkstatt“ Showroom im 1. OG des Wohnhauses
29.04.2017	Tod von Karl Uebelhack jun.
01.06.2020	Umbenennung in Schreinerei Freymark



Handwerk, Holz & Tradition 100 Jahre Schreinerei



Programm

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)
Präludium in G Dur
BWV 162

Begrüßung durch Oliver Freymark,
Schreinermeister & Betriebsinhaber

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 - 1704)
Rosenkranzsonate Nummer 1
für Orgel und Violine

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Adagio in C Dur für Glasharmonika
KV 67a

Grußwort der Stadt Freiburg
Frau Hanna Böhme,
Geschäftsführerin der FWTM
Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 - 1704)
Rosenkranzsonate Nummer 14
für Orgel und Violine

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
aus der Französischen Suite
BWV 816

III. Sarabande

IV. Gavotte

Grußwort der Handwerkskammer
Herr Friedrich Sachera,
Vizepräsident der
Handwerkskammer Freiburg

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 - 1704)
Rosenkranzsonate Nummer 13
für Orgel und Violine

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
aus dem Schmelzengesangbuch
"Bruniquell aller Güter"

Grußwort der Schreiner Innung Freiburg
Herr Bernd Schwär,
Innungsobermeister

Christian Friedrich Ruppe (1753 - 1826)
Finale in D Dur

Antonio Vivaldi (1678 - 1741)
Concerto für Violin und Basso Continuo
RV 310

Umtrunk & Zeit für Gespräche

Christa Kittel: Violine

Eduard Wagner: Orgel & Gesang

Die Truhenergörgel wurde freundlicherweise von St. Andreas, kath. Kirchengemeinde Freiburg Südwest, zur Verfügung gestellt.

Wilfried Buß-de Witt

Bühlweg 10, 77797 Ohlsbach
0 78 03 / 92 78 36
01511 8602348

Wilfried Buß-de Witt • Bühlweg 10 • 77797 Ohlsbach

Schreiner-Innung Freiburg
Herrn Obermeister
Bernhard Schwär
Dorfstraße 36
79280 Au

Ohlsbach, 14.03.2025

Unser Sohn Mattis Büß - Bitte um Ihre Hilfe

Sehr geehrter Herr Schwär,

bei unserem Sohn Mattis, geboren am 17.05.2003 wurde am 02.08.2022 seine Milz entfernt. Seither hat er ein erhöhtes Risiko von Infektionen durch bestimmte Bakterien. Der Körper verliert einen Teil seiner Fähigkeit, schützende Antikörper zu bilden. Auch hat er seit 08.09.2022 eine Behinderung mit 30 %.

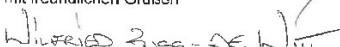
Trotzdem konnte er in 2023 die 1-jährige Berufsfachschule, gewerbl. Berufsfeld Holztechnik in Offenburg, zur Zufriedenheit beenden. Auch wären wir alle sehr glücklich, dass Mattis eine Lehrstelle zum Schreiner im Kinzigtal fand und am 27.04.2023 durch die Handwerkskammer Freiburg in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen wurde. Durch den Besuch der Berufsfachschule kam er gleich in das 2. Lehrjahr. Seine Lehre wäre am 31.08.2025 beendet gewesen.

Leider wurde er jedoch im Januar d. J. wegen Fehlzeiten entlassen. Mattis bekommt durch die OP plötzlich 39 Grad Fieber und ist 2 Tage verhindert seinem Alltag nachzugehen. Doch dann hatte Mattis im Februar das Glück, auch im Kinzigtal, von einer anderen Schreinerei die Zusage erhalten, dass er bei ihnen anfangen kann und sich sogar mit der Beendigung der Lehre Zeit lassen kann. Sie könnten sich auch vorstellen, ihn danach zu beschäftigen. Leider kam dann überraschend die Mitteilung, dass Mattis doch nicht genommen wird.

Mattis erhielt von der Handwerkskammer in Offenburg 24 Adressen von Schreinereien die Lehrlinge ausbilden. Seine Bewerbungen hatten leider keinen Erfolg.

Ich selbst habe meine Ausbildung bei der Holzakademie in Freiburg zum Schreinermeister und techn. Fachwirt Holz absolviert und kann meinem Sohn stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wenden uns heute mit der Bitte an Sie, ob Sie für unseren Sohn eine Möglichkeit sehen, seine Ausbildung doch noch zu beenden?

Wir hoffen auf Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen



PS Anbei ein paar Bilder von Mattis



Ein Dankeschön mit einem
Blumenstrauß für
Bernd Schwär
Obermeister
Schreiner-Innung Freiburg



v.li. Steffen Baldinger,
Christine Küppers, Geschäftsführerin,
Bernd Schwär, Nikolaus Eschmann
Bei der Übergabe der Urkunde für 53
Jahre Mitgliedschaft im Landesfachverband
Schreinerhandwerk Baden-Württemberg. Bei der Mitglieder-Herstver-
sammlung 10.2025



Wenn Sie mal in Stuttgart sind, besuchen Sie unseren Fachverband, so sieht der Eingang aus. Eine Terminanmeldung wäre ratsam!

Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg
Danneckerstr. 35,
70185 Stuttgart
info@schreiner-bw.de
www.schreiner-bw.de

DONNERSTAG, 10. JULI 2025

EXTRA: SCHREINER-INNUNG

BADISCHE ZEITUNG 19

Gesellenfreisprechung und Preisverleihung

Die Schreiner-Innung Freiburg feiert am Freitag, 25. Juli, um 18 Uhr, in der Meckelhalle der Sparkasse.

■ Von Nicola Hugel

FREIBURG Zur Preisverleihungsfeier der Gesellen lädt die Schreiner-Innung Freiburg im 199. Jahr ihres Bestehens alle Interessierten ein. 30 Gesellinnen und Gesellen werden für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geehrt. Verliehen wird auch zum 22. Mal der Preis des „Schreiner-Nachwuchsstars“ an den Gesellen, dessen Gesellenstück die meisten Publikumsstimmen erhalten hat. Die Gesellenstücke können vom 14. bis 23. Juli während der Geschäftzeiten der Sparkasse in der Meckelhalle bewundert werden.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch vier Musikstücke, die von der 16-jährigen Pianistin Diana Sarkisyan auf dem

Flügel der Meckelhalle vorgetragen werden. „Damit haben wir in diesem Jahr erstmals eine junge Künstlerin gewinnen können und somit auch für jugendliche Dynamik und einen neuen Ansatz gesorgt“, so Bernd Schwär. Der Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg konnte diesen Kontakt über den Vater des Mädchens herstellen, der in seiner Firma mitarbeitet. „Die Familie stammt aus Georgien, die Tochter spielt seit fünf Jahren Klavier, wird privat unterrichtet und wünscht sich Auftrittsmöglichkeiten.“ Diana Sarkisyan wird „Clair de lune“ von Claude Debussy, „Pas de deux“ aus dem Nussknacker-Suite von Pyotr Iljitsch Tschaikovsky, „Liebestraum Nr. 3“ von Franz Liszt und „Nocturne op. 9 Nr. 2“ von Frederic Chopin spielen. Außerdem gestalten Angelo Pellegrini Auftritt, Zwischenspiel und Finale der Veranstaltung mit seinen Trommeln.

Bei der Preisverleihungsfeier gilt die Ehre den frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen. Der Dank gilt laut Schwär der Sparkasse und insbesondere ihrem Vorstandsvorsitzenden Daniel Zeiler, denn seit vielen Jahren ermöglicht die Sparkasse die Feier und Ausstellung in ihrer Meckelhalle. „Ebenso gilt der Dank natürlich auch der Prüfungskommission unter dem Vorsitzenden Wolfgang Dorsi und dem Lehrmeister Christian Kuhm“, so Schwär.

Die Begrüßung und Moderation



Ganz sicher nicht auf dem Holzweg ist, wer eine Ausbildung zum Schreiner oder zur Schreinerin macht. Beim Arbeiten mit dem lebendigen Werkstoff ist das Arbeiten an Maschinen ebenso gefragt wie Handarbeit.

der Feier übernimmt Obermeister Bernd Schwär. Cruciale Worte kommen weiterhin von Christopher Ehr, Leiter der Gewerkekundabteilung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie von Kreishandwerksmeister Michael Rauber. Die anschließende Festrede mit dem Titel „Jugend und Zukunft“ wird Christina Küppers, Geschäftsführerin des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk, halten. Danach erfolgen die Ausgabe der Gesellenbriefe, die Zertifikatsübergabe der Friedrich-Weinbren-

ner-Gewerbeschule und die Siegerehrungen. Bernd Schwär weiß die Bedeutung der Gesellensticke zu schätzen: „Während in vielen Gewerken das Bestreben darin besteht, ein Einheitsstück zu fertigen, wird bei der Schreinern Wert auf ein individuell gestaltetes Gesellenstück gelegt.“

Über die Entwicklung des Nachwuchses im Schreinerhandwerk zeigt sich Obermeister Bernd Schwär zufrieden. „Die Ausbildungssituation habe sich stabilisiert. Es gebe weiterhin zwei We-

ge: Die reichhaltige Ausbildung besteht aus einem Lehrjahr in der Schule und anschließend zwei Jahren Arbeit im Betrieb. „Dafür gibt es für das erste Lehrjahr zwei Grundklassen mit je 18 Schülern“, erklärt Obermeister Schwär. Eine Alternative dazu ist die duale Ausbildung, bei der die Lehrlinge über drei Jahre hinweg zwischen Arbeit im Ausbildungsbetrieb und Blockunterricht wechseln.“

Der Beruf des Schreiners sei ein gefragter, interessanter und breit aufgestellter Beruf mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten, schwärmt Schwär. Daher gelte es, das Handwerk zu aktivieren und mehr auszubilden. „Als Betrieb muss man in die Zukunft schauen, denn die Lorbeeren der Vergangenheit vergehen schnell“, so Schwär.

Mitarbeiterwerbung und Weiterbildung seien die wichtigsten Themen. Der Trend im Schreinerhandwerk ginge zu regionalen Hölzern wie Kirsche, Nuss und Ulme.

Die Schreiner-Innung Freiburg ist mit ihren derzeit 74 Mitgliedsbetrieben gut aufgestellt.

Im kommenden Jahr 2026 wird sie ihr 200-jähriges Bestehen feiern – daran freut sich Obermeister Bernd Schwär schon jetzt. Das Jubiläum wird im Fokus des gesamten Jahresprogramms stehen, und für den Sommer ist eine Aktion auf dem Platz der Alten Synagoge geplant, bei der sich die Mitgliedsbetriebe darstellen können. Dort wird es außerdem auch eine Sonderausstellung zum Thema „200 Jahre Holzmaterialien für das Schreinerhandwerk“ geben.



Rühriger Obermeister: Bernd Schwär

Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipp für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Bauunternehmen: Treffen Sie genau Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten, kalten Stein, Möbelholz, mitliegenden Kosten, Bauauftrag und Sante und durch die Schreiner-Innung der Schreiner Innung Freiburg. Die Betriebe erhöhen dabei übernehmen auch Flächen von Einfließtragspalte und Reduzionsricht-Anbauteile, die hier entstehenden Abwicklungskosten ist wie folgt geplädiert: Erstergrat und 2. Stufen eines Anbauteils zu sechzehn 200,- € bis 320,- €. Über 2.5 Stunden: 40,- € von jeder Stütze abweichen muss. Die Grundsätze liegen durchschnittlich zwischen 60,- und 80,- € der Betonlängeneinheit zwischen 45,- und 65,- €. Kosten von 120,- € bis 20 180,- € sind Sondersätze. Bei 80,- € ab 220,- € Anfragepreise fallen bei 10 180,- € Kosten verhindern. Regeln für die Zahlungsdurchsetzung sind: Vorauszahlungen sind durchaus möglich und werden sehr viel vereinbart. Die Prüfungsaufgaben sind jenseitig geschulte MWGT.

Termine 2025 der Schreiner-Innung Freiburg:

- > 14. bis 23. Juli Gesellenfreisprechung Meckelhalle Sparkasse Freiburg
- > 25. Juli Preisverleihung Schreiner 18.00 Uhr Meckelhalle Sparkasse Freiburg
- > 23. Oktober Mitgliederversammlung Herbst 19.00 Uhr
- > Info: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: Info@schreiner-innung-freiburg.de

GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Gesellenprüfung. Freude wird größer, wenn man sie teilt. Jetzt zur IKK classic wechseln und von über 70 Zusatzleistungen profitieren!

IKK classic.de

Holz für draußen
Terrassen | Balkone | Fassaden

All-in-einigen Terrasselementen und Verlegesysteme sofort ab Lager lieferbar!

Punktkaufcenter GmbH
Fertigungstr. 2, 79032 Freiburg
0 76 22 99 99 99
www.fuerkaufcenter.de

Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Prüfung!
Morgen kann kommen.
Vorher kann kein Tag sein!

Volksparkbank Freiburg eG

Ein Hoch aufs Schreinerhandwerk!
Wir gratulieren zur
bestandenen Gesellenprüfung

Natürlich - Faller Adalbert

Fußböden
ohne Leim & Kleber!
Für Neubau und Renovierung
pflegeleicht und langlebig,
mit oder ohne Fußbodenheizung

Natürlich Faller Adalbert
Dorfstraße 20
7923 Altdorf-Burgen

www.natuerlich-faller.de

Schreinerei Heizmann
Nachfolger Markus Brunner
schreinerei-heizmann.de

ModuTec ist Zukunft

Hersteller von Leitstellen-Büromöbel
ModuTec | Bernd Schwär GmbH
Dorfstraße 36, D-79280 Au im Hexental
E-Mail: info@modutec.de
www.modutec.de

Neu auf Facebook
Bernd Schwär/Modutec

HOLZ - kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch Im Glöcklecker 1F
7922 Umkirch
Tel. 07603/900-9
Fax: 07605/500-27

www.beka-gruppe.de

12 EXTRASCHREINER-INNUNG

Freiburger Wochenbericht · Mittwoch, 8. Oktober 2025

ModuTec ist Zukunft!

Mitarbeiter gesucht

ModuTec Bernd Schwär GmbH

Hersteller von Leitstellen-Büromöbeln

Dorfstraße 36 · D-79280 Au im Hexental

www.modutec.de

E-Mail: info@modutec.de

Neu auf Facebook: Bernd Schwär/Modutec

Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/25
Haben Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenwortschlag ein. Treffen Sie genaue Absichten über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten, Rechnungen und Services durch die Schreiner-Betriebe der Schreinerei-Herstellung freigabe: Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsobjekten und Restaurierungs-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungsrisiken wie Logistikkosten, Erstellung um Fristen eines Angebots ab 80,- und nach Verhandlung, Gründungskosten für Reparaturen bis 25 Stunden eine Parkpauschale zwischen 10,- bis 320,- € Über 2,5 Stunden Gilt der normale Stundenvorrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 60,- und 80,- € Der Helferlehnlohn zwischen 45,- und 55,- € Maschinen von 120,- bis zu 180,- €, und Sondermaschinen (GK) ab 220,- € Anfahrtspauschale: Bis 10 Km 10,- € sonst nach Verhandlung, legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben sind ohne gesetzliche Wirkung.
Termin: 9. Oktober 2025 der Schreiner-Innung Freiburg:
=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de,
E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

Mit Blick aufs Jubiläum

Schreiner-Innung lädt zur Hauptversammlung: 200-Jahr-Feier steht 2026 bevor

Die Vorbereitungen für die 200-Jahr-Feier 2026 und die wirtschaftliche Entwicklung im Schreiner-Handwerk sind die Themen bei der Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Freiburg, die am morgigen Donnerstag stattfindet. Im Jubiläumsjahr soll einiges geboten werden.

Das 200-jährige Innungsjubiläum wird 2026 über das ganze Jahr hinweg mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Dennoch trifft die derzeit schwierige wirtschaftliche Lage bei eigner Feierlichkeit die Vorfreude. Dies sind die beiden wichtigsten Themen bei der Herbst-Mitgliederversammlung, zu der die Schreiner-Innung Freiburg im 199. Jahr ihres Bestehens am Donnerstag um 18.30 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma fhg Furnierhandel in Münchhausen einlädt.

Aus Stuttgart kommt zur Ehrung für 53 Jahre Mitgliedschaft beim Fachverband Schreiner-Handwerk Baden-Württemberg, Christina Kippes, Geschäftsführerin des Schreiner-Fachverbands BW.

Verbunden mit der Mitgliederversammlung ist auch eine Besichtigung des fhg Furnierhandels, dem diesjährige Aussteller der Veranstaltung. Die Firma bietet hochwertige Furniere, Schnittholz, Massivholzplatten, historisches Altholz, Terrassendielen und Fassadenholz und ist ein wichtiger Partner für die Betriebe der Schreiner-Innung.

Obermeister Bernd Schwär, der sein Amtseintritt 32 Jahren ausübt und auch noch bis 2026 weiter machen möchte, liegt die Eigenständigkeit der Innung am Herzen. „Ihre Innung war immer eigenständig, und so soll sie auch in Zukunft bleiben“, betont der Obermeister. „Heute kann man nicht mehr von Freundschaftskreisen leben. Wir müssen uns mehr am Markt einbringen, aktiv werden und uns präsentieren“, erklärt der Obermeister. Nur so ließe sich die derzeit schlechte Konjunktur wieder ankereln. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Politik seien die Menschen verunsichert. Es mangelt an Investitionsbereitschaft und die Grundbedürfnisse seien sehr neu geworden. „Dadurch ist es für manche Schreinereien viel schwieriger, Aufträge zu bekommen – die Kunden zögern.“

Besonders stolz ist der Obermeister auf den Nachwuchs. In diesem Jahr haben 30 Lehrlinge im Sommer ihre Gesellenprüfung abgelegt. Und wieder wurden die Gesellenstücke in der Meckelhalle der Sparkasse ausgestellt. Diese Tradition soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

In Hinblick auf die 200-Jahr-Feier gibt es viel zu organisieren. Dazu gehören die Veranstaltungsorte, das Catering und die Sicherheit vor Ort“, so Schwär.

Los geht es im kommenden Jahr mit der Mitgliederversammlung am 12. März, bei der Bürgermeister Ulrich von Kirchbach die Eröffnungsrede für die Feierlichkeiten halten wird. Am 9. Mai findet dann die zentrale Veranstaltung auf dem Platz der Alter Syn-

agoge statt. Die Innung stellt sich mit ihren Betrieben vor, die mit Montagefahrzeugen vor Ort sein werden. Jeder zeigt, was er leistet – von Möbeln bis zu Türen und Fenstern wird es viel zum Sehen und Anfassen geben.

Im Juli wird dann parallel zur Ausstellung der Gesellenstücke in der Meckelhalle der Sparkasse eine historische Dokumentation der Innungsgeschichte in Vitrinen zu sehen sein. Bei der offiziellen Schlussveranstaltung im Oktober bei der Firma Koch im Gewerbegebiet Hochdorf wird Baubürgermeister Martin Haag eine Rede halten. Die Krönung des Jubiläumsjahres wird ein GalaBall am 14. November im Fällerhof in Hausein an der Möhlin mit Tanz, Shows, Wortbeiträgen und Abendessen sein.

Die Schreiner-Innung lädt zu ihrer Hauptversammlung am Donnerstag, 9. Oktober, ab 19 Uhr in den Räumen von fhg Furnierhandel GmbH, Eschenweg 2, 79232 March.



von links: Bernd Schwär, Obermeister, Harald Thoma, Geschäftsinhaber fhg Furnierhandel GmbH, Stefan Reich, Prokurator Fa. fhg Furnier Handel GmbH.

FOTO: SCHREINER-INNUNG

Mit dem im vergangenen Jahr neu gewählten Vorstand zeigt er sich zufrieden. Er hat sich gut entwickelt und die Zusammenarbeit funktioniert. Die neuen jungen Mitglieder bringen wie neue Impulse, aber auch viele Vorstellungen wieder zurück.“

Während bei den jüngeren Schreinern das Aufbruchsdenken zuspielen sei, läten sich manche älteren Betriebe schwer. „Die jungen Kollegen sind aktiver, sie wissen besser, mit den neuen Methoden umzugehen und können dadurch auf andere Weise die notwendigen und erforderlichen geschäftlichen Kontakte“, so Schwär. „Heute kann man nicht mehr von Freundschaftskreisen leben. Wir müssen uns mehr am Markt einbringen, aktiv werden und uns präsentieren“, erklärt der Obermeister. Nur so ließe sich die derzeit schlechte Konjunktur wieder ankereln. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Politik seien die Menschen verunsichert.

Es mangelt an Investitionsbereitschaft und die Grundbedürfnisse seien sehr neu geworden. „Dadurch ist es für manche Schreinereien viel schwieriger, Aufträge zu bekommen – die Kunden zögern.“

Es mangelt an Investitionsbereitschaft und die Grundbedürfnisse seien sehr neu geworden. „Dadurch ist es für manche Schreinereien viel schwieriger, Aufträge zu bekommen – die Kunden zögern.“

Während bei den jüngeren Schreinern das Aufbruchsdenken zuspielen sei, läten sich manche älteren Betriebe schwer. „Die jungen Kollegen sind aktiver, sie wissen besser, mit den neuen Methoden umzugehen und können dadurch auf andere Weise die notwendigen und erforderlichen geschäftlichen Kontakte“, so Schwär. „Heute kann man nicht mehr von Freundschaftskreisen leben. Wir müssen uns mehr am Markt einbringen, aktiv werden und uns präsentieren“, erklärt der Obermeister. Nur so ließe sich die derzeit schlechte Konjunktur wieder ankereln. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Politik seien die Menschen verunsichert.

Los geht es im kommenden Jahr mit der Mitgliederversammlung am 12. März, bei der Bürgermeister Ulrich von Kirchbach die Eröffnungsrede für die Feierlichkeiten halten wird. Am 9. Mai findet dann die zentrale Veranstaltung auf dem Platz der Alter Syn-

agoge statt. Die Innung stellt sich mit ihren Betrieben vor, die mit Montagefahrzeugen vor Ort sein werden. Jeder zeigt, was er leistet – von Möbeln bis zu Türen und Fenstern wird es viel zum Sehen und Anfassen geben.

Im Juli wird dann parallel zur Ausstellung der Gesellenstücke in der Meckelhalle der Sparkasse eine historische Dokumentation der Innungsgeschichte in Vitrinen zu sehen sein. Bei der offiziellen Schlussveranstaltung im Oktober bei der Firma Koch im Gewerbegebiet Hochdorf wird Baubürgermeister Martin Haag eine Rede halten. Die Krönung des Jubiläumsjahres wird ein GalaBall am 14. November im Fällerhof in Hausein an der Möhlin mit Tanz, Shows, Wortbeiträgen und Abendessen sein.

Die Schreiner-Innung lädt zu ihrer Hauptversammlung am Donnerstag, 9. Oktober, ab 19 Uhr in den Räumen von fhg Furnierhandel GmbH, Eschenweg 2, 79232 March.



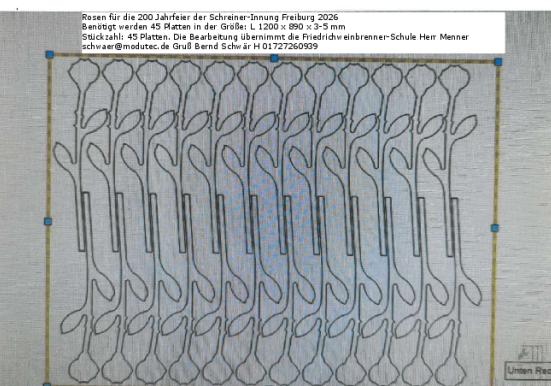
Der Vorstand der Schreiner-Innung (von links): Robert Eschmann, stv. Kasenwart, Steffen Baldinger, stv. Obermeister, Bernd Schwär, Obermeister und Stefan Kepper, Schriftführer.



Bernd Schwär (dritter von links) ist Obermeister der Schreiner-Innung und freut sich schon auf das 200-jährige Bestehen der Innung im kommenden Jahr.

Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war.

Friedrich Nietzsche



Vielen Dank an die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Sie hat sich bereit erklärt, mit ihrem Laser-Schneider die Geschenkkarten zur 200-Jahr-Feier herzustellen.

Die Fa BEKA aus Umkirch spendete die Sperrholz-Platten dazu,

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: Das Vergangene Revue passieren zu lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Wir bedanken uns für die vielen erfolgreichen Momente und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein gesundes neues Jahr.

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Freiburg

Baldinger

A. K.

Schulleitung

Stellv. Schulleitung



*Impressionen (im Uhrzeigersinn):
Innungsausflug nach Bayern, Unter-
stützung eines Mitgliedes für die Schrei-
ner- Innung Freiburg, Mailänder Möbel-
messe, Die Schreiner Süddeutschland auf
der Ausstellung in Basel. Mitgliederver-
sammlung und ein Holz Weihnachtsbaum*



Mitglieder Info 2026

*Anlagen gibt es auf der Internetseite www.schreiner-innung-freiburg.de
Die Termine für das Jahr 2026 entnehmen Sie dem beiliegenden Jahreskalender
Schreiner-Innung Freiburg 01/2026: Tipps für
gute Zusammenarbeit mit den Schreinern
(für den Aushang im Betrieb bestimmt, Kalender auf A3 ausdrucken)*



Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär

Obermeister

Dorfstraße 36

D 79280 Au b. Freiburg

Telefon: 0761 / 4 59 00 30

Handy: 0172 / 7260939

E-Mail: info@Schreiner-Innung-Freiburg.de

www.schreiner-innung-freiburg.de